

01.12.2012

(mas) Tischtennis-Verbandsligist TTC Tuttlingen behält seine weiße Weste: Gegen die TSG Eislingen kam der Tabellenführer beim 9:5 zu seinem achten Sieg in Folge. Die Herbstmeisterschaft ist damit vor dem abschließenden Spiel gegen Kirchheim gesichert.

Der Aufsteiger TSG Eislingen hat zwar bisher nur vier Pluspunkte auf seinem Konto, doch die ausgeglichene Mannschaft aus dem Filstal hat schon sehr viele knappe Ergebnisse erreicht. Warum dies so ist, mussten auch die Tuttlinger im Heimspiel am Samstag feststellen.

Bereits die Doppel liefen nicht so wie von den letzten Spielen gewohnt. So mussten Detlef Stickel/Volker Schneider eine etwas überraschende Niederlage gegen Daniel Fauser/Bernhard Ehni hinnehmen. Nach der Niederlage von Niki Schärre/Sebastian Fader war es das starke Doppel drei der Gastgeber mit Marian Pudimat/Thomas Fader, das den Anschlusspunkt zum 1:2 herstellte. Bereits in den Spielen am vorderen Paarkreuz drehte sich die Partie. Stickel holte sich einen klaren Sieg gegen Fauser, und Schneider konnte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen Materialspieler Regelman immer besser auf dessen Spiel einstellen, so dass es rasch 3:2 aus Tuttlinger Sicht hieß. Eine halbe Stunde lautete der Spielstand gar 5:2, nachdem das mittlere Paarkreuz der Blau-Weißen einmal mehr seine starke Form untermauert hatte. Schärre gelang ein klares 3:1 gegen Leyrer, und Pudimat hielt den starken Bachhofer beeindruckend deutlich in 3:0 Sätzen nieder.

Der in dieser Saison bislang ungeschlagene Thomas Fader war es dann, der den Tabellenführer mit einem Sieg über Ralf Schneider auf 6:2 wegziehen ließ. Im folgenden Match hatte der für Martin Ettwein in die Mannschaft gerückte Sebastian Fader gegen Bernhard Ehni zu spielen, einen der besten Spieler am hinteren Paarkreuz. Hier machte sich die fehlende Matchpraxis Faders bemerkbar, so dass die Gäste auf 6:3 verkürzen konnten. Auch am vorderen Paarkreuz gab es eine Punkteteilung: Stickel beherrschte zunächst Regelman sehr deutlich, bevor Schneider eine etwas überraschende Niederlage gegen Fauser hinnehmen musste. Die Eislinger kamen nun noch einmal zurück. So musste sich Schärre Bachhofer in fünf Sätzen geschlagen geben. Beim Zwischenstand von 7:5 war es dann Pudimat, der mit einer erneut ganz starken Leistung Leyrer in drei Sätzen bezwingen konnte. Nun ließ das hintere Paarkreuz nichts mehr anbrennen. Die beiden Fader-Brüder zeigten sich gegen Ehni und Schneider überlegen. Es zählte aber nur noch der Sieg von Thomas, der seiner Mannschaft das 9:5 bescherte. Im abschließenden Spiel der Vorrunde geht es nun gegen Kirchheim. „Mit einem Sieg und einem damit verbundenen Vier-Punkte-Polster könnten wir dann doch etwas beruhigter in die Spielpause gehen“, so Mannschaftskapitän Thomas Fader.

TTC Tuttlingen – TSG Eislingen 9:5. Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Volker Schneider – Daniel Fauser/Bernhard Ehni 2:3 (7:11, 7:11, 11:6, 11:2, 9:11); Niki Schärre/Sebastian Fader – Jochen Regelman/Jens Leyrer 0:3 (5:11, 9:11, 10:12); Marian Pudimat/Thomas Fader – Andreas Bachhofer/Ralf Schneider 3:0 (11:9, 11:5, 11:3); Stickel – Fauser 3:1 (11:6, 12:14, 11:6, 11:6); Schneider – Regelman 3:1 (6:11, 11:4, 11:3, 13:11); Schärre – Leyrer 3:1 (11:7, 9:11, 11:5, 12:10); Pudimat – Bachhofer 3:0 (11:5, 11:8, 11:8); Th. Fader – Schneider 3:1 (11:5, 11:13, 16:14, 11:5); S. Fader – Ehni 0:3 (13:15, 5:11, 2:11); Stickel – Regelman 3:0 (11:4, 11:6, 11:9); Schneider – Fauser 0:3 (6:11, 8:11, 5:11); Schärre – Bachhofer 2:3 (11:6, 9:11, 6:11, 11:5, 8:11); Pudimat – Leyrer 3:0 (11:8, 11:9, 11:8); Th. Fader – Ehni 3:1 (11:8, 11:2, 7:11, 11:9).